

012APRO5MD00000



Verein für schwerkranke Kinder erfüllt Herzenswünsche



wünschdirwas e.V. Maarweg 165 50825 Köln

Herrn
Marcus Dressler
Bischof- Brand- Str. 2
61440 Oberursel

27.03.2012

Sehr geehrter Herr Dressler,

mit Ihrer Spende haben Sie dazu beigetragen, dass wir einen Herzenswunsch erfüllen konnten. Wir danken Ihnen sehr herzlich für die Unterstützung unserer Vereinsarbeit!

Tollpatschige Pinguine streicheln, einen Tag lang Feuerwehrmann spielen oder den Lieblingsstar mit ganz persönlichen Fragen „löchern“ – jede Wunscherfüllung ist ein ganz besonderes Erlebnis für das erkrankte Kind und kann neuen Lebensmut schenken oder einfach einmal die Krankheit vergessen lassen. Ausgelassene Freude und eine unbeschwerte Zeit können oft sogar ein Meilenstein auf dem Weg der Genesung sein.

Welchen Herzenswunsch Sie mit Ihrer Spende unterstützt haben, möchten wir Ihnen mit dem beiliegenden Bericht zeigen. Lesen Sie selbst und haben Sie teil an der Freude des Kindes über den erfüllten Wunsch. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass dieser Bericht nur für Sie persönlich bestimmt ist. Eine Veröffentlichung jeglicher Art ist nur nach direkter Absprache mit wünschdirwas e.V. möglich.

Wir bedanken uns nochmals bei Ihnen dafür, dass Sie dazu beigetragen haben, Kinderträume wahr werden zu lassen.

Mit herzlichen Grüßen vom gesamten wünschdirwas-Team

Franz Stute

Maarweg 165
50825 Köln
Telefon (0221) 48 40 25
Telefax (0221) 48 35 91

E-Mail: info@wuenschdirwas.de
www.wuenschdirwas.de

Spendenkonto

Sparkasse KölnBonn
Konto-Nr. 1 951 951 951
BLZ 370 501 98
IBAN: DE77 3705 0198 1951 9519 51
SWIFT-BIC: COLSDE33

Vorstand

Franz Stute
Michaela Petit

Ehrenpräsidentin

Jeane Freifrau von Oppenheim



wünschdirwas

„Volle Kraft voraus!“

Tom besichtigte die Traktoren von Claas und staunte über die Reifen eines Mähdreschers, die viel größer sind als er selbst.

Die Unterschiede zwischen einem Teleskoplader, einem Feldhäcksler und einem gewöhnlichen Traktor zu benennen, fällt den meisten sicher schwer. Für Tom, der diese großen Fahrzeuge liebt, ist es jetzt noch viel leichter geworden sie auseinander zu halten. Sein sehnlichster Wunsch zu seinem sechsten Geburtstag war es, einmal auf den Fahrersitzen dieser gigantischen Maschinen zu sitzen und das Lenkrad in den Händen zu halten. Fahren darf er diese Giganten ja leider erst frühestens in zwölf Jahren.



So konnte er sich in den Tagen vor dem aufregenden Ereignis kaum noch gedulden und freute sich umso mehr, als es an seinem Ehrentag dann endlich mit seiner Familie zum riesigen Gelände von Claas Stammwerk in Harsewinkel ging. Dort erwarteten den Sechsjährigen und seinen Bruder unzählige Landmaschinen, die einer der weltweit größten Hersteller dieser Branche in einer weitläufigen Halle präsentierte – an diesem Tag für Tom zum Anfassen nah. Er traute seinen Augen nicht, als er neben einem Mähdrescher stand, dessen Reifen viel größer waren als er selbst. Die Vorstellung, dass Menschen damit draußen auf dem Feld unterwegs sind und unglaubliche Mengen Weizen ernten, begeisterte ihn total. Er kam aus dem Staunen nicht mehr heraus, als er sah, wie viele unterschiedliche Fahrzeuge vor ihm standen. So nutzte er die Gelegenheit sofort, um jede einzelne Landmaschine ganz genau zu inspizieren. Am liebsten kletterte er allerdings mit seinem großen Bruder direkt nach oben

auf den Sitz und genoss die Aussicht in die gewaltige Halle. Es war fast so, als könnte er jeden Moment Gas geben, und das schwere Gerät würde sich laut brummend in Bewegung setzen. Aber fürs Erste genügte ihm das Gefühl, als wäre es so.

Die zahlreichen Fotos, die ihn gemeinsam mit seinem Bruder im Fahrerhaus zeigen, haben nun einen ganz besonderen Platz in seinem Kinderzimmer erhalten. Und wenn er sie sich ansieht, träumt er davon, wie er eines Tages vielleicht „Volle Kraft voraus!“ rufen und einfach losfahren kann 😊

